

Musikverein Vogt auf neuen Wegen

Erstes Adventskonzert mit neuem Dirigenten



Der Musikverein Vogt nach vollbrachtem Erlebnis. (Foto: Lara Euperle)

Vogt

Das diesjährige Adventskonzert der Musikkapelle Vogt wurde von der JuKa Schlier-Vogt und dessen Dirigent Andreas Vogler eröffnet. Professionell und abwechslungsreich begann sie mit „Ballata Per Te“ und einem Bärenbrüder-Medley. Weiter ging es mit „All I Want For Christmas“ von Mariah Carey, was zum ersten Mal weihnachtliche Stimmung aufkommen ließ. Mit einem rockigen Abschluss verließen sie die Bühne mit Crazy Train von Ozzy Osbourne.

Danach startete die Musikkapelle Vogt und ihr Dirigent Kaan Kara mit „A Jubilant Prelude“ in ein festliches und kraftvolles Konzert, gefolgt von der Festival Overture, die das gesamte Können der Kapelle und jedes einzelnen Musikanten zeigte. Mit „Fate of The Gods“, einer Komposition über den Weltuntergang herbeigeführt durch den Kampf der nordischen Götter, bei der man sich fühlte, als wäre man selbst mit dabei, beendete die Musikkapelle den ersten Teil des Konzerts vor der Pause. Durch das Programm führte dieses Jahr mit Charme und Witz Florian Magdalenc.

Weiter ging es mit dem Stück „Schmelzende Riesen“ und mit der „Alpina Saga“, einem Stück, welches den Zuhörer auf eine Wanderung durch die Alpen mitnahm und deren Vielseitigkeit malerisch darstellte. Mit der „Schlittenfahrt in den Alpen“ kehrte nun endgültig der Winter mit einem leichten und fröhlichen Klang im Konzert ein.

Eine besondere Leistung brachte Evelyn Hartel, die in der Begleitung der Kapelle den Zuhörer mit ihrer Stimme in das „Winter Wonderland“ entführte. Als Zugabe folgte, nach einigen Danksagungen des Vorstands Ralf Euperle, der Weihnachtshit „White Christmas“, welcher erstmals 1942 von Bing Crosby gesungen wurde. Damit verabschiedete sich die Musikkapelle Vogt nach einem gelungenen Adventskonzert von den Zuhörern in eine besinnliche Weihnachtszeit.
